25.-27..11.2016 DKKM Masters

7. Deutsche Kurzbahnmeisterschaften der Masters vom 25. bis 27.11.2016 in Hannover

Der Masters-Schwimmsport boomt: die Leistungen in den einzelnen Altersklassen ziehen seit Jahren an, Teilnehmerzahlen an nationalen und internationalen Wettbewerben explodieren förmlich. Auch ältere Leistungssportler trainieren ganzjährig und arbeiten kontinuierlich an ihrer perfekten Wettkampfform.
So war der Veranstalter der 7. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters mehr als gefordert, den Wettkampf mit 1230 Aktiven aus 330 Vereinen bei über 4000 Einzel- und knapp 400 Staffelstarts zu organisieren und durchzuführen. Im letzten Abschnitt am Sonntag wurde der Wettkampf sehr plötzlich und tragisch beendet. Ein 80jähriger Schwimmer aus Düsseldorf erlitt nach Beendigung der 50 m Brust-Distanz einen Herzstillstand und verstarb trotz unmittelbar eingeleiteter Rettungsmaßnahmen am Beckenrand. Die letzten vorgesehenen Wettkämpfe fielen anschließend aus.

Am Freitag zuvor jedoch fuhren die Herner Schwimmer Nils Hartmann (AK 20) vom SV Neptun sowie Tanja Kintrup und Christian Stüber (beide AK 40) vom SC Wiking nach Hannover, um ihre gute Form unter Beweis zu stellen.
Nils Hartmann trat in insgesamt 7 Wettkämpfen an (200 und 100 m Lagen, 50 und 100 m Rücken, 50 m Freistil und Schmetterling, 100 m Brust) und konnte sich im schwer umkämpften Feld der 20 bis 24jährigen Schwimmer zumeist auf mittleren Plätzen behaupten. Über 200 m Lagen erreichte er den 7. und über 50 m Rücken den 9. Platz.
Christian Stüber schwamm die 200 m Freistil sowie 50 und 100 m Schmetterling. Über 200 m Freistil schwamm er auf den 7. Platz, über 50 m Schmetterling auf den 9. Platz. Seine beste Platzierung schaffte er auf der 100 m Schmetterling-Strecke mit dem respektablen 5. Platz.

12.+13.11.2016 DMSJ Endaustragung Südwestfalen

Bronze – Medaille für Schwimmerinnen des SV Neptun

Bei der Endaustragung des Deutschen Mannschafts- Wettbewerbes Schwimmen der Jugend , Veranstalter Schwimmverband Südwestfalen gelang es den Schwimmerinnen der C – Jugend weiblich Lena Bakenecker, Katharina Topeit, Malin Thüring, Laura Manju Simon und Jinpel Turan die Bronzemedaille zu erringen. Sie lieferten sich in allen 5 Staffeln grandiose Rennen mit den 1. Mannschaften der SG Dortmund, SG Ruhr und der 1. Mannschaft von SV Blau-Weiß Bochum. Noch nach dem 1. Abschnitt am Samstag lag das Neptun – Team auf Platz 4, knapp 4 Sekunden lagen sie hinter Blau Weiß Bochum. Kampfgeist war das Motto, so hatte es ihnen ihre Trainerin noch mal mit auf den Weg gegeben, alle wuchsen in der Schmetterlings – Staffel und in der Lagen – Staffel über sich hinaus, konnten sie sich noch mal steigern? Trainerin Karin Bevtz war stolz auf ihre Schützlinge. Alle wuchsen über ihre Grenzen hinaus und schwammen auch noch mal im letzten Rennen pers. Rekordzeiten.
Das 2. Team das die Neptunen im Rennen hatten war die weibliche Jugend D mit den Schwimmerinnen Lena Kuhlmann, Annabel Salewski, Lilly Ruberg, Zoe Dossin und Johanna Basten. Hier gingen 9 Mannschaften ins Rennen. Genau so gut aufgestellt wie die C – Jugend, gelang es dieser Mannschaft sich bis ganz knapp an den 3. Platz heran zu kämpfen, sage und schreibe 62 Hundertstel Sekunden fehlten am Ende , leider somit nur Platz 4.

05.11.2016 8. Sprint- und Staffel-Cup

Neptunen erfolgreich beim 8. Sprint – und Staffel – Cup

Mit 31 x Gold 24 x Silber + 34 x Bronze war das Team am letzten Samstag einfach Spitze
15 Vereine aus ganz Nordrhein – Westfalen waren der Einladung der SV Neptun gefolgt um sich wieder beim sehr beliebten Staffelschwimmen zu messen. Schon für die Allerjüngsten gab es eine 3x25 Lagen und eine 4 x 25 Kraulstaffel. Hier konnten
Johanna

Ritter, Pia Cebula, Fabian Grob und Nick Scholz ihr Können unter Beweis stellen. In beiden Staffeln belegten sie einen Beachtlichen 4. Platz . Aber auch in den Einzeldisziplinen über 25 m Rücken, Freistil und Brust glänzten Neptuns Küken. Gold, Silber und Bronze nahmen voller Stolz entgegen: Johanna Ritter, Fabian Grob und Nick Scholz. Doch auch der Rest nämlich Pia Cebula, Jan Mlynek und Max Ruberg schwammen tolle Zeiten und belegten Plätze unter den 1. Sechs. Als Belohnung spendierte die Trainerin für Alle noch ein Körbchen mit Süßigkeiten und jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und Medaille.
Im 2. und 3. Abschnitt konnten sich die Schwimmer in den Einzeldisziplinen über 50 Rücken, Freistil Schmetterling und 50 m Brust messen und auch 100 m Lagen waren im Angebot. Außerdem gab es die 4x50 m mixed Staffeln sowie die sehr beliebte Berg- und Tal –Staffel. In diesen Staffeln gelang es den Teams einen 2. Und 2 dritte Plätze mit folgenden Schwimmern zu erkämpfen: Annika Queens, Tobias Gabriel, Chantal Müller, Moritz Meyer, Maximilian Fischer, Nils Hartmann, Sujahni Kantharuban, David Konopka, Malin Thüring, Katharina Topeit, Lena Kuhlmann, Laura Manju Simon, Finn Kaletta, Noah Warnath, Sebastian Grob, Jinpel Turan, Annabel Salewski, Zoe Dossin, Lilly Ruberg, Henry Laszewski und Ashwhin Kantharuban, Vivian Althoff, Hannah Rumpf und Lara Samaras.

Herausragend die jungen Herren: Maximilian Fischer mit 5 x Gold, Moritz Meyer mit 4 x Gold und 1 x Silber, Nils Hartmann mit 3 x Gold, Tobias Gabriel mit 2 x Gold und 4 x Silber, Sebastian Queens mit 3 x Gold und 2 x Silber. Eine junge Dame nämlich Chantal Müller jedoch zeigte es den Herren, auch sie erkämpfte sich 5 x Gold.
Das Neptun – Team zeigte auf den Sprint – Strecken absolute Hochform, da hagelte es förmlich persönliche Rekordzeiten am laufenden Band und das Resultat waren Gold Silber und Bronze für : Johanna Basten -/-/1, Nils Bongers 1/1/1, Jannik Dietze -/-/1, Jonas Dietze 1/3/-, Kai Drifthaus -/-/1, Jannis Gerhardt -/-/2, Sebastian Grob -/1/2, Finn Kaletta -/2/-, Ashwhin Kantharuban -/-/1, Sujahni Kantharuban -/1/1, David Konopka 1/1/1, Lena Kuhlmann -/1/1, Henry Laszewski -/1/4, Alexander Mak -/3/-,Lilly Ruberg 3/2/-, Niklas Salewski -/-/5, Lilly Scholz -/-/1, Malin Thüring 1/-/2, Katharina Topeit -/1/1, Jinpel Turan -/1/-, Noah Warnath 3/1/1.
Karin Bevtz

6.November 2016

27.08.2016 Vereinsmeisterschaften
03.09.2016 Vergleichswettkampf in Dülmen

Neptunen glänzen bei Vereinsmeisterschaftenund holen 1 Woche später den Wanderpokal von Dülmen nach Herne

Kurz nach den Sommerferien waren die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Neptun schon wieder in Top - Form.

Den Pokal mit der besten Gesamt – Leistung ging an Moritz Meyer.
Die Pokale in der Masters – Klasse gingen an Lena Trzaska und Nils Hartmann
Bei den Vereinsmeisterschaften mussten immerhin alle 4 Lagen, jeweils 100 m ab Jahrgang 2004 aufwärts geschwommen werden. Jeweils die oder der Beste wurde mit 1 Pokal geehrt. Bei denJüngeren hieß es 50 m in allen Lagen zu schwimmen.
Die Pokale gingen im Jahrgang

2009 Johanna Ritter und Nick Scholz
2008 Charlotte Granitza und Fabian Grob
2007 Nico Marks
2006 Lilly Ruberg und Henry Lazewski
2005 Lena Kuhlman und Finn Kaletta
2004 Katharina Topeit und Noah Warnnnath
2003 Lena Bakenecker und Marian Meyer
2002 Chatarina Metzlaw und Noel Leander Kuhlman
2001 Sina Gabriel
2000 Julia Rieke und Max Schellenberg
1999 Alexandra Keuth und Moritz Meyer
1998 Tabea Brabant

Schon eine Woche später fuhr das Team zu einem Vergleichskampf nach Dülmen. Der Wettergott meinte es gut, denn der Wettkampf fand im Freibad statt.Ein Riesenerfolg für das Team denn am Ende durften die Neptunen den Wander -Pokal für 1 Jahr in die Vitrine stellen. An diesem Erfolg war beteiligt:
Vivian Althoff, Lena Bakenecker, Johanna Basten, Jascha Buckel, Zoe Dossin, Kai Drifthaus, Tobias Gabriel, Sebastian und Fabian Grob,
Nils Hartmann, Ashwhin und Sujahni Kantharuban, Kenna Klein, David Konopka, Lena Kuhlmann, Marian und Moritz Meyer, Chantal Müller,
Julia Rieke, Lilly Ruberg, Annabel Salewski, Max Schellenberg, Luke Schümann, Laura Manju Simon, Jinpel Turan,und Noah Warnath

18.-19.06.2016 SU Annen + 25.-26.06.2016 Cappenberger See

Neptun – Schwimmer trotzen Blitz – Donner und Hagel In Witten – Annen und Lünen

Das war der letzte Wettkampf vor den Sommerferien, leider hatte der Wettergott es dieses Mal nicht so gut mit den Wasserratten gemeint, doch sowohl in Lünen sowie in Witten – Annen ließen sich die jungen Schwimmer des SV Neptun nicht davon abhalten aus dem kühlen Nass nach dem begehrten Edelmetall zu fischen.

In Witten beim 19. Pokalmeeting, war erfolgreichster Schwimmer des SV Neptun, Tobias Gabriel der gleich 5 Medaillen sein eigen nennen darf. Ihm machte anscheinend das ziemlich kalte Wasser und die schlechten Wetter – Bedingungen nichts aus. Er lief sozusagen zur Hochform auf und siegte über 100 + 50 m Freistil und holte sich Silber über 50 m Schmetterling, 50 m Rücken und 50 m Brust. Auch Nils Hartmann trotzte dem kühlen Nass, über 100 m Brust und 50 m Rücken sicherte er sich die Silbermedaille. Mit dabei in Witten noch Chantal Müller die trotz neuer pers. Bestzeit auf Platz 4 leider an Bronze vorbei schwamm.

Zwei Tage waren es auch in Lünen beim 25. Lippepokal der Sparkasse. Hier war eher der Nachwuchs im Wasser. Mehr als 2.500 Starts von über 25 Vereinen kämpften hier. Jüngster Neptuner war Fabian Grob Jahrgang 2008. Er war ganz in seinem Element, lange Bahn keine Wende, das waren 2 neue Bestzeiten! Stolz präsentierte er seine 2 Goldmedaillen über 50 m Freistil und 50 m Rücken. Lena Bakenecker siegte über 200 m Schmetterling und Laura Manju Simon holte über diese Distanz Silber. Lena Kuhlmann wagte sich dieses Mal an Ungewohntes! „Schmetterlings – Schwimmen“ und siehe Gold über 100 m und Bronze über 200 m . Auch Julia Rieke sicherte sich die Silbermedaille. Lilly Ruberg absolvierte wieder ein Mammut Programm und bewies ihre Vielseitigkeit 3 x Gold über 100 Schmetterling, 100 m Rücken + 200 Rücken , 2 x Silber über 50 m Rücken und 200 m Lagen, sowie 3 x Bronze über 100 + 50 Freistil und 50 m Schmetterling. Zu den Gewinnern gehörte auch Malin Thüring Gold über 200 m Brust und Bronze über 100 m. Silber auch für Vivian Althoff über 200 m Brust. Und auch Luke Schümann holte Bronze über diese Distanz. Henry Laszewsky ebenfalls Spezialist für die Brust – Disziplinen errang Gold und Bronze über 200 + 100 m. Enna Klein erhielt Silber über 200 m Rücken.

Unter den Top – Ten konnten sich außerdem platzieren: David Konopka, Johanna Basten, Kai Drifthaus, Jannis Gerhardt, Sebastian Grob, Alexander Mak, Chantal Müller, Hannah Rumpf, Lara Samaras, Katharina Topeit, Lena Trzaska und Jinpel Turan.

Karin Bevtz 7. Juli 2016

21.-26.06.2016 DJM in Berlin

Moritz Meyer belegt Platz 4 bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Bei den Deutschen Jahrgangs – Meisterschaften in Berlin startete Moritz Meyer vom SV Neptun Herne über 50 m Freistil.

Im Vorlauf trat er gegen 23 junge hochmotivierte Spitzenschwimmer seines Jahrganges an und belegte in neuer pers. Rekordzeit 0:24,02 den zweiten Platz. Mit dieser herausragenden Zeit hatte er sich für das Finale qualifiziert. Hier konnte er sich noch einmal steigern. Seine Endzeit 0:24,01 und leider nur der undankbare 4. Platz.

Die Freude dabei zu sein und ein Foto zusammen mit Britta Steffen machten den Tag für ihn trotzdem mehr als perfekt.
Karin Bevtz 02.07.2016

05.06.2016 HC Westfalia

Neptun Team ist im Südpool zu Hause

Beim 4. Int. Pokalmeeting des SC Westfalia, waren die Neptunen voll in ihrem Element. Sie griffen 18 x zu Gold, fischten noch 15 x Silber und 9 x Bronze aus dem heimischen Becken.
Das gesamte Team glänzte außerdem mit 58 persönlichen Bestzeiten.
Man könnte die DREI die momentan Parade – Pferde des Vereins nennen. Allen voran MORITZ MEYER, der mit 3 x Sieg über 100 m Rücken, 100 m Freistil und 100 m Schmetterling allen nur noch die Fersen zeigte.
Tobias Gabriel holte sich den Titel über 50 m Schmetterling und 100 m Brust und schlug über 100 m Freistil als Zweiter an.
Nils Hartmann startete in der offenen Klasse und sicherte sich ebenfalls 2 x Gold über 50 m Rücken und 50 m Brust und Silber nahm er über 50 m Schmetterling mit nach Hause.
In Hochform zeigte sich auch Julia Rieke und schwamm Bestzeit über 100 m Schmetterling in der Staffel, sie erkämpfte sich Gold über 100 m Rücken, Silber über 100 m Freistil und Bronze über 100 m Schmetterling.
Chantal Müller schwamm pers. Rekordzeit über 50 m Rücken und wurde Dritte. Erik Majdzadeh stieg 2 x für Silber und 1 x für Bronze aufs Treppchen.

Staffelschwimmen das Lieblingskind des SVN , hier siegte die 4 x 100 m Lagenstaffel mit weitem Abstand in der Besetzung: Nils Hartmann, Tobias Gabriel, Moritz Meyer und Marian Meyer

Aber auch der Nachwuchs mischt schon mit, da gibt es MARIAN MEYER, der jüngere Bruder, auch er schnappte sich 3 x Gold, er siegte über 50 + 100 m Freistil und 100 m Rücken.
Sehr erfolgreich Dustin Eiserich er holte sich Gold und Silber. Auch Enna Klein mischte kräftig im Medaillenspiegel mit 3 x Gold, 2 x Silber und dazu 3 pers. Rekordzeiten.
Besonders erwähnenswert auch Laura Manju Simon die immerhin 5 x aufs Treppchen stieg um sich 2 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze umhängen zu lassen.
Jinpel Turan gehörte ebenfalls zu den Gewinnern, sie erkämpfte sich 2 x Gold und 1 x Silber.
Gewinner im Medaillenregen waren noch Vivian Althoff mit 1 x Gold und 1 x Bronze,
Noah Warnath 1 x Gold, David Konopka 2 x Silber und 1 x Bronze, Ashwhin 1 x Bronze und Lilly Ruberg 2 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze.
Johanna Basten ging zum ersten Mal über 100 m Schmetterling an den Start und wurde mit Bronze belohnt und Nils Bongers der Jüngste im Team fischte sich Bronze aus dem Becken.

Karin Bevtz 12.06.2016

21.-22.05.2016 NRW Meisterschaften und Bergstadtschwimmfest in Lüdenscheid

NRW in Wuppertal und Bergstadtschwimmfest in Lüdenscheid für den SV Neptun ein sehr erfolgreiches Wochenende

Gold – Junge Moritz Meyer ist NRW – Jahrgangsmeister des Jahrgangs 1999 über 50 m Freistil in 0:24,07!

Mit dieser Zeit qualifizierte er sich außerdem auch für das Finale. Hier konnte sich hier noch einmal steigern und in der fantastischen Zeit von 0:24,04 schlug er dann als Fünfter an.
Moritz startete noch über 100 m Freistil 0:55,27 , auch hier konnte er sich unter den Top – ten behaupten. Persönliche Rekordzeiten , aber nur Plätze im Mittelfeld über 100 m Schmetterling in 1:02,91 , 200 m Freistil in 2:12,46 und 100 m Rücken in 1:06,25 rundeten seine Erfolgswelle ab.
Sein Teamkollege und Trainingspartner Tobias Gabriel, ebenfalls Jahrgang 1999 startete ebenfalls über 100 + 50 m Freistil und 50 m Brust, im Augenblick ist er nicht so ganz in Hochform und so musste auch er sich mit Plätzen im Mittelfeld zufrieden geben. Trainer Andreas Besang tröstete , er weiß das seine beiden jungen Asse noch viel mehr können.
10 x Gold 13 x Silber und 8 x Bronze

Beim Bergstadtschwimmfest in Lüdenscheid starteten die jüngeren Neptuner und die Erfolge zeigen dass das viele Training sich auszahlt.
Erfolgreichste Schwimmerin war Malin Thüring mit 4 ersten Plätzen über 50 m + 100 m Schmetterling, 200 m Brust und 50 m Freistil.
Über 200 m Brust konnte sie sich fast um 10 Sekunden verbessern. Knapp dahinter Marian Meyer mit 3 x Gold über 100 + 50 m Schmetterling und 50 m Freistil und Bronze über 100 Rücken.
Auch er war in Hochform und schwamm nur pers. Rekorde.
Auf der Erfolgswelle schwammen außerdem: Lena Bakenecker mit 2 x Silber und 2 x Bronze , Enna Klein 1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze, Chantal Müller 1 x Silber,
Lena Kuhlmann 1 x Silber, Catharina Metzlaw 1 x Bronze, Annabel Salewski 2 x Silber, 1 x Bronze, Hanna Rumpf 1 x Silber 1 x Bronze,
Lilly Ruberg 2 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze, Max Schellenberg 1 x Silber .
Silber bekamen die Mädels der 4 x 50 m Freistil – Staffel in der Besetzung : Lena Bakenecker, Enna Klein, Lena Kuhlmann und Malin Thüring.
Karin Bevtz 28.05.2016

07.-08.05.2016 SVSW Meisterschaften und DM in Berlin

Moritz Meyer vom SV Neptun Herne startet bei den 128. Deutschen Meisterschaften in Berlin

Am gleichen Tag starteten bei den Südwestfälischen Meisterschaften in Bochum : Jascha Buckel, Tobias Gabriel,Enna Klein, Annika und Sebastian Queen, Lilly Ruberg und Malin Thüring.

Als einziger Herner Schwimmer hatte Moritz Meyer sich über 50 m Freistil qualifiziert. In der offenen Klasse stiegen 66 hochmotivierte Schwimmer auf die Startblöcke.
Hier wurde mit harten Bandagen um jede hundertstel Sekunde gekämpft. Schlag auf Schlag schlugen die jungen Männer an. Es musste schon alles stimmen,
der Start und der Anschlag endschied über Sieg oder Niederlage. Moritz Meyer noch ein Youngster auf der großen Bühne, erreichte einen guten 40. Rang.
Mit seiner Leistung 0:24,23 zeigte sich Moritz und sein Trainer Andreas Besang mehr als zufrieden.

In Bochum bei den SVSW - Jahrgangs – Meisterschaften hatte Tobias Gabriel seinen großen Auftakt. Er konnte über 100 m Freistil das Rennen für sich entscheiden.
Mit einer Zeit von 0:58,85 kam er als Erster ins Ziel. Zwei weitere Vizetitel über 200 m Brust und 200 m Lagen rundete seine Erfolgswelle ab.
Nachwuchstalent Lilly Ruberg holte sich Bronze über 200 m Rücken in der Super – Bestzeit von 3:06,59. Jascha Buckel, der 8 x an den Start ging, blieb 7 x unter den Top – Ten.
Auch Malin Thüring und Enna Klein gelang das.
(Karin Bevtz 14.05.2016)

23.04.2016 Haltern und TUS Brackel

Neptun fightet an 2 Einsatzorten

Während Lena Trzaska und Nils Hartmann im Aquarell in Haltern am See beim 25. Horst – Lange Kurzstrecken Gedächtnis - Schwimmen fleißig Medaillen aus dem Becken fischten, es waren für Nils 1x Gold über 50 m Brust , 1 x Silber über 50 m Schmetterling und 1 x Bronze über 50 m Freistil, für Lena 1 x Bronze über 50 m Freistil , startete der Rest des Teams im Dortmunder Südbad .
Über 50 Vereine hatten hier gemeldet, fast 650 Teilnehmer absolvierten über 3200 Starts. Eine Mammut – Veranstaltung! Hier nach Medaillen zu fischen war für Neptuns Schwimmer schon eine große Herausforderung.
Moritz Meyer war der Erfolgreichste. 3 x Gold über 100 + 50 m Freistil und 50 m Schmetterling und 1 x Bronze für seine Leistung über 100 m Schmetterling.
Jascha Buckel, der in der offenen Klasse startete, holte sich gleich 2 Vizetitel und zwar über 100 m Freistil und 200 m Rücken. Bronze dann noch über 50 m Rücken.
Die Goldmedaille im Jahrgang 2000 über 200 m Schmetterling erkämpfte sich Julia Rieke. Auch Laura Manju Simon schwamm diese Mörderstrecke und auch sie holte sich Gold.
Bronze für Vivian Althoff über 50 m Brust und auch Zoe Dossin ließ sich Bronze umhängen genau wie Henry Laszweski für die Leistungen über 100 m Brust.
Der Jüngste des Teams Fabian Grob, Jahrgang 2008 schwamm zwei pers. Rekordzeiten und wurde 2 x mit Silber geehrt. Annabel Salewski erhielt 1 x Silber über 200 m Rücken und 1 x Bronze über 50 m Rücken.
Malin Thüring schwamm Bestzeit über 100 m Brust und wurde mit Silber belohnt.
Lilly Ruberg, Jahrgang 2006, absolvierte 6 Starts, schwamm 6 x pers. Rekordzeiten und erhielt 6 Medaillen: 3 x Gold für 200 m Rücken, 50 m Rücken, 50 m Schmetterling, 1 Silber für 200 m Freistil und 2 x Bronze für 100 m Rücken und 100 m Schmetterling.
Die beiden Trainer Karin Bevtz und Andreas Besang äußerten sich sehr lobend über ihre Schützlinge.
Karin Bevtz 30.04. 2016

13.03.2016 8. Willi-Nickel-Gedenkschwimmen

We´re the Champions

SV Neptun dominiert bei m 8. Willi – Nickel – Gedenkschwimmen

Die sportliche Leitung hatte sich zu einer Neugestaltung der jährlichen Ausschreibung erhebliche Gedanken gemacht, und siehe 18 Vereine hatten ihre Schwimmerinnen und Schwimmer zu dem sicherlich jetzt sehr attraktiven Wettkampf entsandt.
Nicht nur Pokale für die beste Gesamt- Leistung für weiblich und männlich sowie Lagenpokale wurden vergeben, nein auch sogenannte FreDel – Cups und RüBru – Cups fanden starkes Interesse. Auch die Freistilschwellstaffel mixed war wieder dabei. Nun hatten in der neuen Ausschreibung Jeder auch die Möglichkeit sich auf den 200 m Strecken zu testen.

Der Medaillenspiegel zeigt, dass der SV Neptun seine Schwimmerinnen und Schwimmer gut aufgestellt hatte. Es gelang dem Team den 1. Platz für sich in Anspruch zu nehmen.
Mit 66 x Gold 58 x Silber und 35x Bronze siegte das Team vor ASV Wuppertal und SV Blau Weiss Recklinghausen.
Den Pokal für die beste Einzelleistung bei den Männern erhielt Moritz Meyer für seine Leistung über 100 m Freistil in 0:53,87. Sowie den FreDel-Cup über 200+100 Delfin + 200 + 100 m Freistil.
Der RüBru - Pokal ging an Tobias Gabriel für seine Leistung über 100 + 50m Rücken + 200 + 100 m Brust.
Bei den Damen konnte sich Annika Sturm den RüBru – Pokal in ihrer Altersklasse sichern.
Bei den Masters sicherten sich die RüBru – Pokale Lena Trzaska und Nils Hartmann.

In den Staffeln konnten sie Neptunen sich ebenfalls gegen die starke Konkurrenz behaupten.
Pokale gab es für die Mannschaften über 4 x 50 m Freistil mit: Jascha Buckel, Lena Tzaska, Moritz Meyer und Chantal Müller,
für die Freistil Schwell – Staffel mit Chantal Müller, Jascha Buckel, Moritz Meyer, Nils Hartmann und Lena Trzaska ,
und für Neptuns Küken über 4 x 25 m in den Lagenstaffeln. Hier erhielten gleich beide Mannschaften Pokale.
Platz 1 für Lilly Ruberg, Henry Laszewski, Jahanna Basten und Kai Drifthaus .
Platz 2 ging an Hanna Reineke, Lilly Scholz Kian Majdzadeh und Alexander Mak.

Über die fantastischen Ergebnisse mit über 110 persönlichen Rekordzeiten freuen sich Neptuns Trainer/innen ganz besonders und sind stolz auf ihre Schützlinge.
In den Einzel – Disziplinen wurden mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet:
Vivian Althoff 1/3/-, Johanna Basten 2/3/-, Nils Bongers 1/-/-, Jascha Buckel 3/1/1/, Zoe Dossin -/1/1, Kai Driftaus -/-/2, Tobias Gabriel 4/-/-, Jannis Gerhardt -/1/1,
Fabian Grob 2/-/-, Sebastian Grob -/-1, Nils Harmann 3/2/-, Michael Kempa 2/-/-, Alexandra Keuth -/-/3, Enna Klein 3/-/1, David Konopka -/2/1, Lena Kuhlmann -/2/1,
Noel Leander Kuhlmann 2/1/-, Henry Laszewski -/2-, Erik Majdzadeh 1/-/2, Kian Majdzadeh -/-/1, Alexander Mak -/-/1, Catharina Metzlaw -/2/, Moritz Meyer 4/-/-,
Chantal Müller 4/1/-, Sebastian Queens 4/-/-, Hannah Reineke -/-/2, Philipp Ritter -/-/1, Lilly Ruberg 6/-/-, Hannah Rumpf 1/-/1, Annabel Salewski 1/-/2, Niklas Salewski 1/-/-,
Max Schellenberg -/2/-, Lilly Scholz 1/2/-, Laura Manju Simon 2/1/3, Annika Sturm -/-/2, Malin Thüring 5/-/-, Katharina Topeit -/2/-, Lena Trzaska 2/2/-, Noah Warnath -/2/1,
Ines Wildenhues 2/-/- und Nick Winkelhaus 2/-/1.

Karin Bevtz
15.März 2016

Ein Bericht aus der WAZ findet Ihr unter dem folgenden Link: WAZ

05.03.2016 TUS Gaarden und 06.03.02016 DMS weiblich

Am 5. März 2016 schwamm:
Nils Hartmann in Kiel beim Gaarden – Pokal und gewinnt den Pokal in der offenen Klasse für seine Leistungen über:
100 + 200 m Lagen 100 m Rücken, 100 m Brust , 100 m Freistil und 100 m Schmetterling. Er wird 5 x Erster und 1 Zweiter!!!
2.461 Punkte

Am 6.März 2016 schwammen unsere Mädchen:
in Dortmund beim Deutschen Mannschaftswettbewerb (DMS) auf Bezirksebene und erreichen den 5. Platz mit : 7.256 Punkten
Sina Gabriel schwamm 200 m Brust + 100 m + 200 m Schmetterling, Alexandra Keuth 400 m Freistil + 100 m Rücken,
Chatarina Metzlaw 200 + 100 m Rücken + 200 m Lagen, Chantal Müller 200 m Lagen + 800 m Freistil,
Annika Queens 100 m Schmetterling, 50 m Freistil+ 100 m Brust + 400 m Lagen, Julia Rieke 400 + 200 m Freistil, 200 m Schmetterling + 200 m Rücken,
Hannah Rumpf 800 + 100 m Freistil, Anna Lena Samaras 50 m Freistil, Lara Samaras 200 m Brust, Lena Trzaska 100 m Brust, 400 m Lagen, 200 + 100 m Freistil

20.-21.02.2016 int. Dortmunder Frühjahrsschwimmfest und DMS Südwestfalenliga

Nils Hartmann und Tobias Gabriel vom SVN hatten ein besonders anstrengendes Wochenende zu bewältigen.

Beim Internationalen Dortmunder Frühlingsschwimmfest schafften es die beiden Neptunen bei 5 Starts auch 5 x die Goldmedaille zu erringen.

Während Tobias Gabriel über 200 m Freistil in 2:06,83 und 100 m Schmetterling in 1:04,73 der Konkurrenz die Fersen zeigte,
schwamm Nils Hartmann in der offenen Klasse die 50 m Freistil in 0:25,78, 200 m Brust in 2:39,62 und über 100 m Rücken gelang ihm der 3. Sieg in 1:11,82.

Am Sonntag hatten sie und noch 6 weitere junge Männer die nächste Wettkampfstätte in Dortmund – Aplerbeck, hier wurden die Deutschen – Mannschafts - Meisterschaften in der Südwestfalenliga ausgetragen.
Hier galt es ein gewaltiges Programm runter zu schwimmen. Die 8 teilweise noch sehr jungen Herren gingen immer bis an ihre Grenzen und am Ende hieß es Platz 5 mit einem Punktestand von 9825.
Die höchste Punktzahl im Einzelrennen über 100 m Freistil in 0:53,56 = 590 Punkte erzielte Moritz Meyer. Dicht gefolgt von Jascha Buckel der 499 Punkte für die 100 m Freistil Strecke
bekam und auch Tobias Gabriel mischte ganz vorne mit: 490 Punkte gab es für 200 m Freistil in 2:05,98.
Doch was sind die Einzel – Erfolge , wenn nur das gesamte Team den Enderfolg bringen kann? Alle 8 Schwimmer von Jahrgang 2003 bis Jahrgang 93 liefen hier in Dortmund zur Höchstform auf.
Es waren schon mörderische Strecken wie 400 m Lagen, 1500 m Freistil , 400 m Freistil und 200 m Schmetterling u.a. zu bewältigen und das gleich im Doppelpack.
Für das Team startete: Jascha Buckel 100 m Schmetterling, 200 m Lagen, 100 m Freistil und 200 m Rücken, Tobias Gabriel 100 m Brust, 400 m + 200m Freistil und 200 m Lagen,
Nils Hartmann 50 m Freistil, 200 m Brust+100 m Brust und 200 m Schmetterling, Marian Meyer 400 m Freistil, Moritz Meyer 200m + 100 m Freistil, 200m + 100 m Schmetterling,
Kolja Milobinski 1500 m Freistil, Sebastian Queens 200 m + 100 m Rücken und 400 m Lagen, Rafael Schulz 50 m Freistil und 200 m Brust, Ramon Schulz 400 m Lagen, 1500 m Freistil und 100 m Rücken.

Karin Bevtz 23.02.2016

14.02.2016 27. nat. Schwimmmeeting des LDSV

SV Neptun hamstert Medaillen im Uni – Bad Bochum

Sehr erfolgreich war das letzte Wochenende für die Schwimmerinnen und Schwimmer beim 27. Nationalen Schwimm – Meeting .
Den Neptunen gelang es sich gegen 17 Vereine , welche fast 220 Athleten auf die Startblöcke schickten sehr gut zu behaupten.

Immerhin fischten die jungen Wasserratten 24 x Gold, 21 x Silber und 12 x Bronze aus dem Becken. Persönliche Bestzeiten fielen reihenweise, und Moritz Meyer knackte erneut einen Vereinsrekord. Außerdem fischte er 2 x Gold über 100 + 50 m Freistil auf dem Becken. Sein jüngerer Bruder Marian glänzte ebenfalls mit 2 Goldmedaillen und einer Silbermedaille.

Erfolgreichster Schwimmer mit 3 x Gold war dieses Mal Nils Hartmann der über 50 m Brust + 50 m Rücken und 50 m Schmetterling unschlagbar war.

Doch auch um den Nachwuchs bracht sich der SVN keine Sorgen machen, hier zeigte Annabel Salewski und auch Lilly Ruberg das mit ihnen in den nächsten Jahren harte Gegnerinnen heran wachsen. Annabel siegte über 200 + 50 m Rücken und noch mal Gold über 50 m Freistil. Lilly Ruberg, noch ein Jahr jünger verbesserte ihre pers. Rekordzeiten gleich teilweise um mehr als 10 Sekunden, Gold über 200 Rücken + 50 m Rücken + 100 m Brust und noch 3 x Silber über 50 m Rücken, 50 m Freistil und 100 m Freistil .Auch der erst 8 jährige Fabian Grob freute sich sehr über die

Goldmedaillen über 50 m Rücken und Freistil. Die Goldmedaille über 200 m Brust in fantastischer pers. Bestzeit erhielt Vivian Althoff und auch Luisa Angel wurde mit Gold über 100 m Brust geehrt.

Gold Silber und Bronze nahmen mit nach Hause:
Tobias Gabriel 1 x Gold + 2 x Silber, Kai Drifthaus 1 x Gold + 1 x Silber, Lena Bakenecker und Alina Brabant 1 x Bronze, Mara Fiedler 1 x Silber + 1 x Bronze,
Sujahni Kantharuban 1 x Silber, Enna Klein 2 x Silber, Lena Kuhlmann 1 x Silber + 4 x Bronze,
Newcomer Henry Laszewski glänzte mit 2 x Silber und 1 x Bronze ,
Chantal Müller 1 x Gold + 2 x Silber, NMax Schellenberg 1 x Gold + 2 x Silber, Laura Manju Simon 1 x Gold, 2 x Bronze, Malin Thüring 1 x Gold, 2 x Bronze.

Die Erfolgswelle rundeten die Geschwister Annika und Sebastian Queens mit 1x Gold und 3 x Silber ab. Karin Bevtz

31.01.2016 Stadtmeisterschaften 2016

Staffeln krönen die Titelkämpfe

16.02.2016 | 17:19 Uhr (Auszug aus: derwesten.de)

Ob kleine Wasserratte oder rüstiger Senior, bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen, die der SC Westfalia 04 für die Fachschaft im Südpool ausrichtete, fühlten sich wieder viele Herner ganz in ihrem Element.

Der erste Teil der Meisterschaften gehörte den Masters. Hier stellte der SC Wiking Herne mit 29 Meldungen das größte Team, gefolgt von SV Neptun Herne (26) und SC Hellas Wanne-Eickel (19). Die Mastersklassen beginnen bei den 20-25-Jährigen (AK20) und steigen in Fünfer- Schritten an. Der älteste Teilnehmer mit 76 Jahren zeigte, dass man auch im hohen Alter sehr aktiv Sport treiben kann.

Mit 19 Gold- und drei Silbermedaillen schnitt der SC Wiking am besten ab. Der SC AufRuhr folgte mit elfmal Gold, achtmal Silber und einmal Bronze, dicht gefolgt vom SV Neptun (9/9/5). Mit 1334 Punkten belegte Neptun-Schwimmer Nils Hartmann im Dreikampf den ersten Platz. Bei den Damen gelang dies mit 1006 Punkten Lena Trzaska, ebenfalls vom SV Neptun.

Nach einer Pause durfte die Jugend, zeigen was sie kann. Hier absolvierten die Mädchen und Jungen des SV Neptun die meisten Starts (168), gefolgt vom SC Hellas Wanne-Eickel (88), SC Westfalia (74) und SC Wiking (68 Starts).

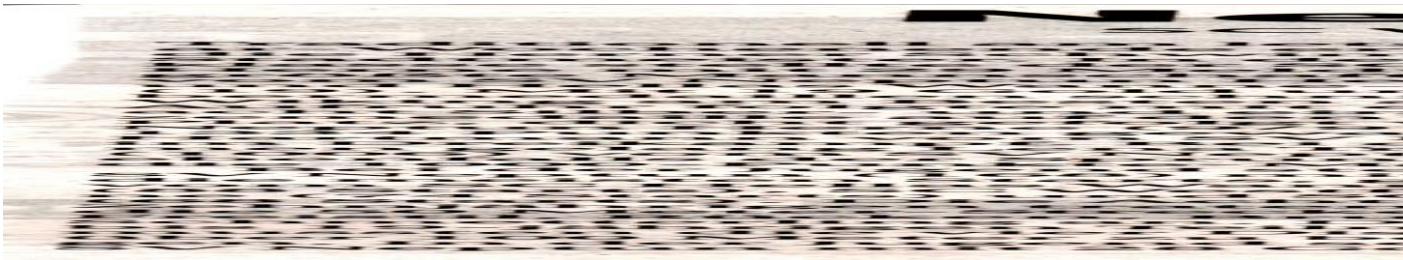
Die Acht- bis Zehnjährigen maßen sich über die 50m-Strecken in Freistil, Rücken, Brust und Schmetterling, die älteren Teilnehmer hatten in allen Lagen jeweils die doppelte Distanz zu bewältigen. Als fleißigste Medaillensammler entpuppten sich die Jugendlichen des SV Neptun mit 28 Gold-, 36 Silber- und 26 Bronzeplaketten, gefolgt vom SC Westfalia 04 Herne (22/8/10) und dem SC Wiking Herne (16/13/10).

Ein besonderes Highlight stellten die Staffeln dar. Auch hier starteten die 8-10-Jährigen über die 4x50-Distanzen, während sich die älteren Jahrgänge über 4x100 Meter maßen. Die jüngsten Mädchen des SV Neptun setzten sich über 4x50m Freistil gegen den SC Westfalia durch, bei den Jungen schlugen die Freistil- und die Lagenstaffel des DSC Wanne-Eickel vor den Neptunen als Erste an. Anders sah es dann bei den älteren Jahrgängen aus. Hier gelang den Damen des SC Westfalia in beiden Kategorien der Sieg, gefolgt von SC Wiking und SV Neptun Herne. Bei den Herren gewann der SV Neptun die Freistilstaffel vor DSC Wanne-Eickel und SC Hellas Wanne-Eickel.

Die begehrte Trophäe für die beste Einzelleistung erhielten Ilayda Kilinc (421 Punkte) vom SC Westfalia und Moritz Meyer (581 Punkte) vom SV Neptun jeweils für ihre Zeiten über 100m Freistil.

Staffeln krönen die Titelkämpfe | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:
http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/herne-und-wanne-eickel/staffeln-kroenen-die-titelkaempfe-id11570344.html#plx1275841643

Auszug aus dem Wochenblatt Wanne-Eickel vom 13.02.2016



SV Neptun stellt seine Stadt – Jahrgangs – Meister 2016 vor

Stadtjahrgangs – Meister Jahrgang 1998
Sebastian Queens über 100 m Schmetterling + 100 m Freistil
Rafael Schulz über 100 m Brust
Stadt – Jahrgangs – Meister Jahrgang 1999
Tobias Gabriel über 100 m Brust
Moritz Meyer über 100 m Rücken+ 100 m Schmetterling + 100 m Freistil
Stadt – Jahrgangs – Meister Jahrgang 2001
Ramon Schulz über 100 m Freistil
Stadt – Jahrgangs – Meister Jahrgang 2002
Nick Winkelhaus über 100 m Brust
Stadt – Jahrgangs – Meister Jahrgang 2003
Marian Meyer über 100 m Rücken + 100 m Freistil + 100 m Schmetterling
Stadt – Jahrgangs – Meister Jahrgang 2004
David Konopka über 100 m Brust
Stadt- Jahrgangs – Meister Jahrgang 2007
Alexander Mak über 50 m Brust
Stadt – Jahrgangs – Meister Jahrgang 2008
Fabian Grob über 50 m Rücken + 50 m Freistil
Luis Rados über 50 m Brust
Stadt – Jahrgangs- Meisterin 1998
Tabea Brabant über 100 m Schmetterling + 100 m Freistil + 100 m Rücken
Stadt – Jahrgangs – Meisterin 2004

Malin Thüring über 100 m Schmetterling + 100 m Brust
Stadt – Jahrgangs – Meisterin 2005

Lena Kuhlmann über 100 m Brust
Stadtjahrgangs - Meisterin 2006

Lily Ruberg über 50 m Rücken + 50 m Brust + 50 m Freistil + 50 m Schmetterling
Stadt – Jahrgangs – Meisterin 2008

Charlotte Granitza über 50 m Rücken
Stadtmeister/innen in der Masters AK wurden:

Jascha Buckel über 50m Rücken
Nils Hartmann 50m Freistil + 50m Brust + 50m Schmetterling + 100 m Lagen
Lena Trzaska 50m Freistil + 50m Brust + 100m Lagen
Ines Wildenhous 50m Rücken.

Masters - Pokalgewinnerin Lena Trzaska mit 1006 Punkten
Masters – Pokalgewinner Nils Hartmann mit 1334 Punkten
Stadtmeister 2016 und **Pokalgewinner** Moritz Meyer beste Einzelleistung der Veranstaltung über 100 m Freistil in 0:53,83
Staffel - Ergebnisse
Platz 1 über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen
Johanna Basten, Lara Barsnick, Lilly Scholz und Lilly Ruberg
Platz 2 über 4 x 50 m Freistil

Jonathan Batzer, Alexander Mak, Henry Laszewski und Jannis Gerhardt
Platz 2 über 4 x 50 m Lagen
Nils Bongers, Alexander Mak, Henry Laszewski und Jannis Gerhardt
Platz 1 über 4 x 100 m Freistil und 4 x 100 m Lagen
Tobias Gabriel, Sebastian Queens, Rafael Schulz und Moritz Meyer
Platz 3 über 4 x 100 m Freistil und 4 x 100 m Lagen
Tabea Brabant, Alina Brabant, Sina Gabriel und Chantal Müller